

Die Info-Tour der BGZ zum geplanten Logistikzentrum Konrad in Würgassen geht weiter: Am Dienstag, 8. September 2020, nahmen Generalbevollmächtigter Christian Möbius und Bereichsleiter Heinz-Walter Drotleff an einem Bürger*innen-Abend in Lauenförde (Niedersachsen) teil. Zu der Veranstaltung hatte der Gemeinderat eingeladen. Lauenförde liegt nur zwei Kilometer von Würgassen entfernt auf der gleichen Weserseite wie der geplante Standort am ehemaligen AKW Würgassen.

Rund 100 Bürger*innen aus Lauenförde und der Region sowie Kommunalpolitiker*innen und Landtagsabgeordnete folgten den Vorträgen der BGZ-Vertreter und der Bürgerinitiative. Schwerpunkte in den von Ortsbürgermeister Werner Tyrasa und dem Bürgermeister der Samtgemeinde Boffzen, Tino Wenkel, moderierten Fragerunden waren erneut die Auswahl des Standortes und Fragen zur Transportlogistik. BGZ-Bereichsleiter Heinz- Walter Drotleff kritisierte, dass die Darstellungen der Bürgerinitiative erneut zahlreiche Fehler und nicht untersetzte Behauptungen enthalte. So hatte die Bürgerinitiative unter anderem behauptet, im geplanten Logistikzentrum würden 1,5 Millionen 280-Liter-Fässer eingelagert. Abgesehen davon, dass überhaupt keine Fässer im Logistikzentrum eingelagert werden sollen, weil diese nicht den Einlagerungsbedingungen des Endlagers Konrad entsprechen, stimme die Rechnung der BI auch nicht, so Drotleff. BI-Sprecher Dirk Wilhelm erklärte, er sei nicht korrekt zitiert worden. Im Logistikzentrum sollen nur endlagerfähige Container und Rundgebände eingelagert werden.

Nach einer lebhaften Diskussion ging die Veranstaltung nach rund dreieinhalb Stunden zu Ende.

Am 22. September wird die BGZ auf ihrer eigenen Info-Veranstaltung in Beverungen ihre Pläne erläutern und Fragen beantworten. Anmeldungen sind möglich über www.bgz.de/veranstaltungen.

BGZ Gesellschaft für Zwischenlagerung mbH

Frohnhauser Straße 67, 45127 Essen

Telefon: 0201 2796-0

E-Mail: info@bgz.de

Weitere Informationen unter:

www.bgz.de